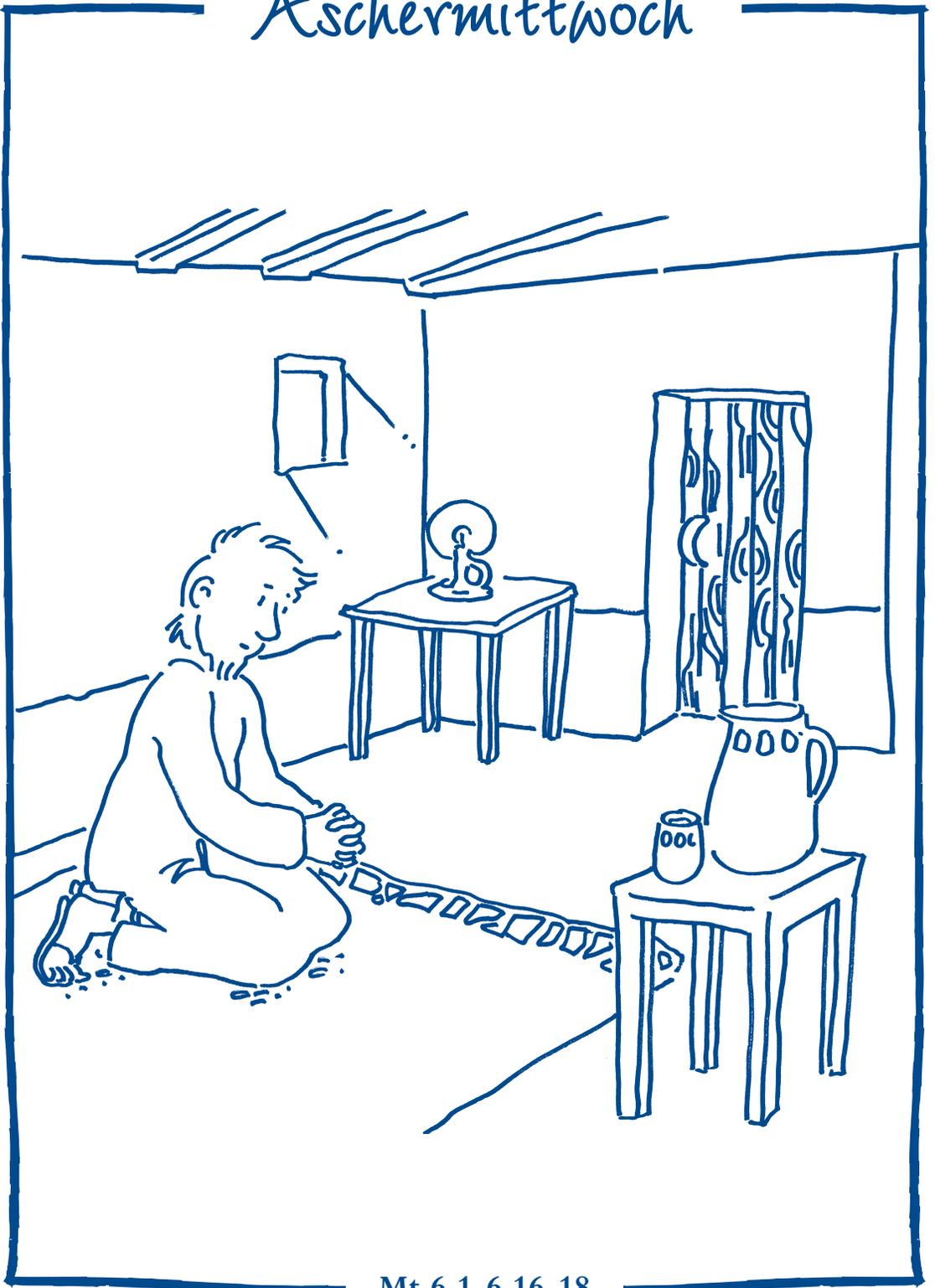


Aschermittwoch



Mt 6,1-6.16-18

Lesung

Jesus sagte zu seinen Jüngern: „Hütet euch davor, vor anderen zur Schau zu stellen, wie gut ihr seid!

Wenn du jemandem hilfst, dann sag es nicht allen, damit sie dich loben. Es soll keiner merken. Du kannst sicher sein: Gott merkt es. Er wird dich dafür belohnen.

Wenn du betest, dann bete nicht so, dass es alle sehen. Geh in dein Zimmer zum Beten. Nur Gott soll es sehen. Denn er sieht auch, was verborgen ist. Er wird dich für dein Gebet belohnen.

Wenn ihr fastet und auf etwas verzichtet, dann macht kein trauriges Gesicht. Die Leute sollen nicht merken, dass ihr fastet. Mache ein fröhliches Gesicht, wenn du fastest. Nicht die Leute, sondern nur Gott soll es merken. Er sieht auch, was die Leute nicht sehen. Er wird dich belohnen.“

(nach Mt 6,1-6.16-18)



Hallo Kinder,

jetzt beginnt die Fastenzeit. Sie soll uns Menschen helfen, mehr auf Gott zu achten. Was ihr heute von Matthäus gehört habt, ist sehr wichtig: Es soll nur um Gott gehen. Bei allem, was wir Menschen Gutes tun, sollen wir nicht den anderen sagen: „Seht her, wie gut ich bin.“ Nein, egal, ob wir etwas für Gott oder für andere Menschen tun – es soll heimlich sein, so dass nur Gott davon weiß. Er bringt uns auf gute

Ideen, was wir tun können, und er hilft uns, es wirklich zu tun. Er sieht auch, was wir tun. So können wir zu ihm gehören, nicht nur jetzt, sondern für immer. Das ist Gottes Lohn. Dafür lohnt es sich wirklich, Gutes zu tun. Gott soll sehen, was wir Gutes tun, nicht die anderen Menschen. Er soll uns loben, nicht die anderen.

Euer Lukas



Was soll die Fastenzeit?

Fastenzeit – das sind vierzig Tage Vorbereitung auf Ostern. Es ist der Versuch von Christen, mehr als sonst auf Gott zuzugehen. Dabei gibt es verschiedene Möglichkeiten: beten, für andere etwas tun, auf etwas verzichten. Das alles soll zeigen, dass Gott das Wichtigste in unserem Leben ist. Christen gehen in die Fastenzeit schon ein wenig in der Vorfreude auf das wichtigste christliche Fest, auf Ostern. Deshalb ist es nicht nur eine harte, sondern auch eine frohe Zeit.



Für die Woche

Kannst du dir etwas vornehmen, wie du versuchen willst, um mehr zu Gott zu gehören?